

Inhalt

Vorwort von Dr. Thomas Baumann 5

Advent: Es schneit in der	9
Ich sehe ihn jetzt	10
Jeden Tag sitze ich	11
Israel unerlöst im	12
Du gabst Hiob	13
Die Sonne greift tief	14
Unsichtbar.	15
Ein Haus für Blinde:	16
Wie ein Entengebet	18
Wie ein Spatzengebet.	19
Sie hatten vielleicht nicht	20
Einen Lachs.	21
Klavier ausgespielt.	22
Es ist nicht	23
Herr, lass mich	24
Ein Liebesgedicht mit 59	25

Ein Vogel.....	26
Ich weiß nicht.....	27
Der Vogel saß.....	28
Die Tür war zu.....	29
Ich weiß	30
Hommage an Kafka.....	31
Weihnachten unter Palmen.....	32
Dieses kleine Vögelein	33
Jesus als Deutscher, als	34
Wenn alles buch-.....	35
Sie haben alle	36
Sie war so	37
Dieses kleine	38
Er konnte mir nicht in die	39
Gebet in Form einer Sehnsucht.....	40
Früher nannte man	41
Fischer hast du	42
Über Gauguin, Schindler, Caravaggio ...	43
Alle Zeit ist für den Herrn gegenwärtig.....	44
»Klimaveränderung«.....	45
Sie betete fast	46
Warum ist es, Herr	47
Spiegelung.....	48
Abschied von meinem Vater	49
 Herr, warum ich?	 53

Warum soll ich nach	54
Herr, deine Stille.	55
Erstes Gebet eines Dackels	56
So viele wie der Sand	57
Die Nacht versammelt nun	58
So wie die Blumen	59
Herr	60
Lieben.	61
Gebet einer Katze	62
Herr, die Nacht.	63
Das Wasser ging	64
Ein kleines Kind	65
Dieser Stein ist tot.	66
Die kleinen Kinder	67
Zum Tisch kamen wir	68
Herr	69
Ja, Herr.	70
Wie eine Mutter	71
Herr	72
Die neue Familie, Herr	73
Deine Erwählung, Herr	74
Dieses Gebet, Herr	75
Herr	76
Liebe bist du, Herr	77
Nebel, wie ein Vorhang	78
Alpenveilchen	79
Auf dem Gipfel des Berges	80

Obst in einem Korb	81
Kalt war es	82
Gebet einer Maus	83
Der Himmel ist weiter, als	84
Gebet einer Giraffe	85
Ihr Mann verließ sie	86
Das schönste Alter: eins	87
»Wird sie sterben?«	88
Die Nacht hält ihre leise Wacht	89
Wir renovierten unser Haus	90
Wie sie durch den Schnee sich zwingen	91
So still war es	92
Ein letztes kleines Gebet	93
Kainszeichen	95
Vier Helden	96
Es wimmelte von Leben	100
Er überlebte. Auschwitz	101
Sie spielt Klavier	102
Jahre lebten sie in	103
Eine Leiter hat er ans	104
Absalom war seines Vaters	105
Herr, alles, was wir tun	106
Der Sturm kam und	107
Schmal ist dein Weg, Herr	108
Mein See, kleiner See	109

Abends.....	110
Und der Schlaf kam wie	111
Herr, ich bitte dich	112
Warum ich dich liebe	113
Herr, ich sehe dich nicht	114
Herr, ich will nicht	115
Ich schaute den Himmel an.	116
Gebet eines Frosches	117
Stotternd traf sie mich	118
Herr, ich ging meine Wege	119
Eine Stadt voller Fenster	120
Er machte nur.....	121
»Bin ich es, Herr?«	122
Er ist zu alt.	123
Diese rauen, kantigen	124
Der Hund bellt	125
Fast jeden Tag sehe	126
Dieses Fenster	127
Gebet eines Fisches	128
Gebet eines Hahns	129
Der Frühling wird	131
Gebet eines Esels	133
Herr, deine Zeit ist nahe	135
Blumen, gelbe, weiße Blumen	136
Wer die Hand in die Schüssel	137
Ostern vorbei	138
Weihnachten 1995	139

Landstreicher – 4 Tulpen	140
Der Hund beschnupperte	141
Mit 8, als mein Onkel	142
Gebet einer Spinne.	143
Für Winrich Scheffbuch	144
Ich schaute diesen	145
Gebet eines Krokodils	146
Rund war dieses Lächeln	147
Der Tag war	148
Warum.	149

Blumen – so klein, so schön	151
Er schaute mich an	151
Ich lebe nicht weiter	151
Die Glocken seiner Kirche	152
Im Zug schaue ich die Welt an	152
Als er starb.	153
Ich bin nicht, weil ich denke	154
Eine Liebeserklärung ist nicht	154
Ohne dich, meine liebende Frau	154
Das Eichhörnchen springt von	155
Simsons Stärke führte zu	155
Luther rang wie damals Jakob	155
Das Wort Gottes traf mit	156
Der Vogel fliegt.	156
Einen Löwen muss man hinter	156
Würdest du lieber ein Vogel	157

Herr, ich will die Treue	157
Noahs Arche ohne Landkarte.	158
Ich wollte alles tun	158
Diese Blumen brauchen Raum	159
Wer einsam ist	159
Die Enten schwimmen	160
Ein Frosch hüpf.	160
Dieser Baum vor meinen	161
Wir sollten im Gespräch	161
Tolerant sollen wir sein	162
Das kleine Buch – jetzt	165
Der Idiot	166
Raum	167
Der Jude.....	168
Am Schluss	169